Wesermarsch und Region

GEMEINDE BUTJADINGEN

20 MINUTEN IM RAMPENLICHT
Akustikbühne soll Hobbymusiker in Hahnenknooper Mühle holen. 16 | Stadland

MARITIMES WOCHENENDE
Traditionsschiffe kommen zu den Elsflether Seefahrtstagen. 18 | Region

Projekttage zum Thema Gewaltprävention
17 | Brake

Osterfeuer-Vorbereitungen

Anmeldungen zur Sträucherabfuhr

STOLLHAMM. Bürger aus Stollhamm, die Sträucher abfahren lassen möchten, müssen – wie im Vorjahr praktiziert – vor der Abholung zahlen und werden gebeten, den Betrag auf das Konto des Bürgervereins bei der Raiffeisenbank Butjadingen-Abbehausen zu überweisen. Es ist aber auch möglich, den Betrag bei Dörte Modro (☎ 0 47 35/12 48) oder bei Doris Feldtange (☎ 0 47 35/13 62) bis zum heutigen Mittwoch, 16. März, zu entrichten. Die Sträucher werden am kommenden Sonnabend, 19. März, eingesammelt. Die Helfer treffen sich um 8 Uhr am Sportplatz. (kzw)

Senioren sind unterwegs

Vareler Hafen und Skulpturenpfad

STOLLHAMM. Die Mitglieder der Gemeinschaftsrunde der Kirchengemeinde Stollhamm treffen sich am heutigen Mittwoch, 16. März, zu einer Nachmittagsfahrt. In Fahrgemeinschaften geht es zunächst nach Dangast zum Kaffeetrinken im Strandcafé. Dort hören die Teilnehmer einen Vortrag von Hannes Tabken über das Nordseebad. Auf der Rücktour wird eine Deichschäferei nahe dem Vareler Hafen und ein Kunstwerk im Rahmen des Skulpturenpfades Jadebusen am Schöpfwerk Wapelersiel (Foto) besichtigt. Abfahrt vom Gemeindehaus ist um 14.30 Uhr. (kzw)

Foto Archiv

Philip Heyelmann (links) hat **vier neue Imagefilme über Butjadingen** gedreht. Die kommen bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen gut an, und darüber freuen sich Marketingleiterin Heike Geils und Veranstaltungsleiter Peter Schmidthüsen. Foto Oetting

Butjadingen in der Hauptrolle

Philip Heyelmann dreht vier neue Imagefilme über die Ferienhalbinsel – Reiten, Sport, Winter und Kultur

Von Klaus-Günter Oetting

BUTJADINGEN. Ob auf der Schulter oder auf dem Stativ, am Kopter oder am Buggy befestigt: Philip Heyelmann kann mit der Kamera umgehen. Jetzt hat der Waddenser vier neue Filme gedreht. In der Hauptrolle: Butjadingen. Die neuen Imagefilme über die Ferienhalbinsel erfreuen sich auf der Internetseite der Gesellschaft größter Beliebtheit.

Inzwischen hat der 39-Jährige elf Imagefilme über das Ferienland Butjadingen gedreht – eine dokumentarisch erfolgreiche Zusammenarbeit, die eher dem Zufall entsprang. Weil so ein schöner Sommertag sei, wurde Philip Heyelmann vor vier Jahren gefragt, ob er nicht ein paar schöne Aufnahmen machen wolle aus der Nordseelagune in Burhave. Der Waddenser wollte. Robert Kowitz, Geschäftsführer der Kurgesellschaft, war derart begeistert, dass er den Film unbedingt auf der Homepage zeigen wollte.

476 000 Seitenzugriffe

Jetzt war Philip Heyelmann wieder unterwegs und hat jeweils etwa drei Minuten lange Filme zu den Themen Reiten, Winter, Sport sowie Freizeit und Kultur gedreht. Schöne Bilder aus schönen Ecken der Bädergemeinde, die nicht einmal allen Einheimischen bekannt sein dürften – zum Beispiel die grünen Wege für Wanderreiter.

„Wir haben festgestellt, dass sich sehr viele Butjenter die Filme anschauen", sagt Heike Geils, Marketingleiterin bei der Kurgesellschaft. Urlauber natürlich auch: Insgesamt sind die vier kleine Streifen rund 45 000 Mal im Internet angesehen worden. Diese Zahl allein verdeutliche die Bedeutung der Filme für den Tourismus. Und noch eine Erfolgsmeldung: Die Internetseite der Kurgesellschaft verzeichnete im vergangenen Jahr 476 000 Zugriffe – ein Plus von 27,5 Prozent.

Heike Geils ist froh, mit Philip Heyelmann einen professionellen Filmemacher als Partner zu haben: „Die Filme sollen Lust machen auf Urlaub in Butjadingen". Die Qualität spreche für sich. Und deshalb soll der 39-Jährige noch zwei weitere Filme über Butjadingen machen. Die Themen stehen noch nicht fest

Philip Heyelmann stammt aus Berlin, lebt mit seiner Familie

» Die Filme sollen Lust machen auf Urlaub in Butjadingen. «

Heike Geils, Marketingleiterin der Kurgesellschaft

zwischen Waddens und Sillens und hat im Jahr 2006 die Filmproduktionsfirma Hey-Pro gegründet. Zuletzt hat er an den Dreharbeiten in Wien für einen Science-Fiction-Film mitgearbeitet, der im Herbst auch in deutschen Kinos zu sehen sein wird.

www.butjadingen.de/service/multimedia.html

TIPPS & TERMINE

Bei Notfällen

Polizei Burhave: Zur alten Ziegelei 2 in Burhave, ☎ 04733/332 oder Polizeikommissariat in Nordenham, Walther-Rathenau-Straße 4, ☎ 04731/9981-0
Polizei-Notruf: ☎ 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
Apotheken-Notdienst: von 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr: Stadt-Apotheke in Nordenham, Friedrich-Ebert-Str. 15, ☎ 04731/22049
Ärztlicher Notdienst: von 15 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr. Sprechstunden von 19 bis 20 Uhr in der Notdienstpraxis an der Adolf-Vinnen-Straße/Ecke Bachstraße, ☎ 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, 18 bis 22 Uhr: ☎ 0441/2100634 5, außerhalb dieser Zeit: ☎ 116117

Öffnungszeiten

Aqua Mundo im Center Parcs Nordseeküste Tossens: Fr. u. Sa. 10 bis 21 Uhr u. So. bis Do. 10 bis 20 Uhr
Bücherei Kirchengemeinde Eckwarden: 14 bis 15.30 Uhr
Butjadinger Tafel: Gemeindehaus Burhave, Ausgabe: 12 bis 13 Uhr
Gemeinde Butjadingen: Sprechstunden: 8 bis 12 Uhr
Hallenbad Deichgraf Burhave: 15 bis 20 Uhr
Kinderhilfe Butjadingen: Lädchen Kunterbunt, Burhave, 10 bis 12 Uhr
Nationalpark-Haus, Museum Fedderwardersiel: 10 bis 17 Uhr
Spielscheune Burhave: 14 bis 19 Uhr
Tourist-Info Burhave: Mo. bis Sa. 10 bis 14 Uhr, ☎ 04733/929340
Tourist-Info Tossens: Mo. bis So. 9 bis 13 Uhr

Veranstaltungen

Tossens: Computerkursus für Senioren ab 16.30 Uhr in der Zinzendorfschule
Burhave: Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Stollhamm ab 20 Uhr in der Gaststätte Butjadinger Hof

Sehnsucht nach Schlaraffenland ist nur was für Träumer

Fünftklässler der Oberschule präsentieren das Musical „Schlaraffentheater" – Kursübergreifende Zusammenarbeit

Von Karl Walk

TOSSENS. Was für ein Leben! Dauernd leckeres Essens und anschließend ein Schläfchen: Im Schlaraffenland lässt es sich aushalten. Oder nicht? Um Langeweile und was man dagegen tun kann, dreht sich das Musical der 5. Oberschulklassen der Zinzendorfschule.

Die Zusammenarbeit von Musik-, Kunst- und Theaterpädogogen fruchtete in einer ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen Inszenierung mit viel temperamentvoll vorgetragener Musik.

Musiklehrer Wilhelm Magnus, der gemeinsam mit Ruth Nuxoll (Kunst) und Connie Howell (Darstellendes Spiel) das „Schlaraffentheater" an die Tossenser Bedingungen angepasst und einstudiert hatte, lobte nach der Premiere die jungen Darsteller für ihren Fleiß, ihr Engagement und ihren Elan. Dem schlossen sich die Zuschauer in der Schulaula mit einem begeisterten Applaus an.

Das „Schlaraffentheater" spielt im Wechsel auf zwei Ebenen. In der Kinderwelt gibt es Schulfrust und Müdigkeit und die große Sehnsucht nach dem Ort ohne Anstrengung. Den finden zwei Mädchen auch – im Schlaraffenland. Dort wohnen die Schlaraffen, deren Leben aus einer ewigen Abfolge von Essen und Schlafen besteht. Als die Mädchen nach kurzer Zeit eine gewisse Eintönigkeit bemängeln und fragen, ob man sich nicht langweile, scheinen die schlaffen Schlaraffen verblüfft.

Von **Träumereien aus dem Schlaraffenland** und Maßnahmen gegen Langeweile handelte das Musical „Schlaraffentheater". Foto Turmann

Es erklingt das erste Lied, das die Kinder mit Begeisterung in den Saal hineinschmettern und dabei auf die musikalische Anleitung von Wilhelm Magnus achten.

Im Traum entdeckt nun mancher Schlaraffe eine gewisse Sehnsucht, doch auch mal zu spielen. Nach einer weiteren Ess-Schlaf-Runde zeigen die Kinder der realen Welt, wie gut ihnen Sport tut und wie viel Spaß sportliche Bewegung bereitet. Alle singen „Schneller, höher, weiter" mit feinen HipHop-Einlagen.

Reisen macht Spaß

Lesen ist das nächste Thema in dieser Welt, Bücherwürmer und Leseratten tauschen sich über die Freude am Lesen und ihre Lieblingslektüre aus und gruseln sich vor „Konsolenratten". Ein Schlaraffe beginnt vom Lesen zu träumen.

Eine Theatertruppe, die „Romeo und Julia" einstudiert, zeigt eine weitere Variante, wie sich das Leben durch Aktivität verschönern lässt. Die besonders originelle „Modernisierung" des klassischen Stücks amüsiert das Publikum ungemein.

In der nächsten Szene schwärmen die beiden Mädchen den Schlaraffen vor, wie schön es überall auf der Welt ist – wenn man nur hinfährt. Sie sprechen über Ziele und Reisegründe, auch über das Reisen mit quengeligen Kindern. Am Ende erschallt der „Reisesong". Die Kinder wissen, was zu tun ist: Hauptsache, man tut was! So kann man sich selbst zum Glück verhelfen und braucht kein utopisches Ess- und Schlafland.

Nach dem Beifall der Zuschauer sind die Darsteller glücklich, lassen es sich aber nicht nehmen, ihren Lehrern, den Technikern und den Maskenbilderinnen zu danken.

Fremder Besuch

- Die Reihe der **Theaterstücke an der Zinzendorfschule** wird am morgigen Donnerstag, 17. März, ab 19 Uhr in der Aula mit **„Fremder Besuch"** der Klasse 6 a fortgesetzt.
- **Zum Inhalt:** Eines Tages landet in einem idyllischen kleinen Dörfchen ein Raumschiff. Ihm entsteigt eine Alienfamilie. Das Dörfchen ist außer Rand und Band. Die eine Hälfte fürchtet sich, die andere heißt die Fremdlinge mit offenen Armen willkommen. Doch keiner weiß so richtig, was jetzt zu tun ist, erst recht nicht die Neuankömmlinge.

Kompakt

Spieleabend in Fedderwardersiel

Boßler greifen zu Skatkarten

FEDDERWARDERSIEL. Der Klootschießer- und Boßelverein Fedderwardersiel veranstaltet für alle Mitglieder und Freunde seinen traditionellen Spieleabend am kommenden Freitag, 18. März, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Fischerstube. Gespielt werden Skat und Mensch ärgere dich nicht. Die Startgebühr beträgt 10 Euro. Jeder Teilnehmer erhält einen Fleischpreis. Darüber hinaus wird ein Preisknobeln angeboten. Anmeldungen bei Thorsten Memenga, ☎ 0 47 33/16 77 oder ☎ 0 47 33/12 75.

Jagdgenossenschaft

Stollhammer Jäger wählen

BURHAVE. Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Stollhamm findet am heutigen Mittwoch, 16. März, statt und beginnt um 20 Uhr in der Gaststätte Butjadinger Hof in Burhave. Auf der Tagesordnung stehen der Jahresbericht, Vorstandswahlen und die Anschaffung einer neuen Software zur Aktualisierung des Jagdkatasters. (kzw)

Gaststätte geschlossen

Spieleabend fällt aus

STOLLHAMM. Weil die Gaststätte Huus an'n Siel geschlossen worden ist, fällt der für den 1. April geplante Spieleabend des Klootschießer- und Boßelvereins Stollhamm aus. Im Herbst soll ein neuer Anlauf unternommen werden.

Herzlichen Glückwunsch

BURHAVE. Im Kreis der Familie feiert am heutigen Mittwoch **Heinz Woge** seinen 81. Geburtstag. Der Senior ist mit seiner Ehefrau Helga, die er 1960 geheiratet hat, an der Rüstringer Straße zu Haus. Die Kreiszeitung Wesermarsch schließt sich den vielen Glückwünschen an. (erg)